

# Informationen und Anmeldung

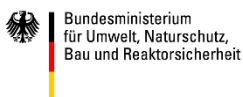
zum Pilotseminar im Rahmen des Projektes  
„**Klimawandel**lernen RLP – BauGB“

Projekträger:



Stiftung für Ökologie  
und Demokratie e.V.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

Kooperationspartner:

Rheinland-Pfalz  
Kompetenzzentrum  
für Klimawandelfolgen



Weitere Partner:



GStB



## Informationen Seminar **Klimawandel**lernen RLP – BauGB

Wo Klimawandel und Planung aufeinandertreffen, begegnen sich zwei äußerst komplexe Sachverhalte. Einer geprägt von Trends und Wahrscheinlichkeiten, der andere durch den Anspruch auf Rechtssicherheit und Verbindlichkeit. Darüber hinaus sprechen Klimawandeltheoretiker und Planern nicht dieselbe Sprache, so dass die Thematik nicht ohne Weiteres in der kommunalen Planungspraxis ankommen kann.

Die Pionierarbeit der Schulung „Klimawandel**lernen** RLP – BauGB“ besteht von daher zunächst darin, Planerinnen und Planern klimawandeltheoretisches Wissen zu vermitteln und dadurch ihre berufliche Handlungskompetenz zu erweitern. Dies kann jedoch nur der erste Schritt sein. Das eigentliche Ziel ist es, Wege aufzuzeigen, wie dieses Wissen effektiv und anwendbar in der Planungskultur verankert und praktisch angewendet werden kann.

Das BauGB definiert neben dem gesetzlichen Anspruch zur Abwägung des Anpassungsbedarfes auch gleich das dafür nutzbare Instrumentarium. Die Anwendung dieser Instrumente ist Planerinnen und Planern in der Praxis bereits bestens geläufig. Im Laufe der Schulung wird herausgearbeitet, wie diese Instrumente speziell zum Zwecke der Klimawandelanpassung angewendet werden können.

Im Bereich (kommunale) Klimawandelanpassung wurden im Laufe der letzten Jahre einige Ansätze entwickelt: Informationssysteme, Leitfäden, Checklisten, Maßnahmenkataloge, Instrumente zur Anpassungs-Bedarfsanalyse oder zur Entscheidungsunterstützung, etc. Ein spezifisches „Werkzeug“ für die Anwendung im Rahmen der kommunalen Bauleitplanung liegt derzeit aber noch nicht vor. Auf Basis des neu erarbeiteten Grundlagenwissens werden die Teilnehmenden im Laufe des Seminars sich gemeinsam einen strukturierten Überblick über die vorhandenen Ansätze verschaffen und deren planungsspezifischen Nutzwert analysieren.

In der Abschlussphase begleitet ein Team aus Fachexperten und Kurstutoren die Teilnehmenden individuell oder in Gruppen bei der Entwicklung eigener „Werkzeuge“ für die Klimawandelanpassung im Rahmen kommunaler Bauleitplanung. (Teilnehmende aus themenverwandten Fachbereichen bearbeiten in dieser Phase entsprechend angepasste Aufgabenstellungen.)

Das im Projekt entwickelte Bildungsangebot wird bundesweit erstmalig für diese Zielgruppe(n) konzipiert und durchgeführt. Dabei werden die Vorteile des Präsenz- und des Online-Lernens in sinnvollem Wechsel miteinander kombiniert und unterschiedliche Lernmethoden eingesetzt. Dies ermöglicht den Lernenden eine optimale, auf Transfer beruhende Lernwirkung.

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz,  
Bau und Reaktorsicherheit



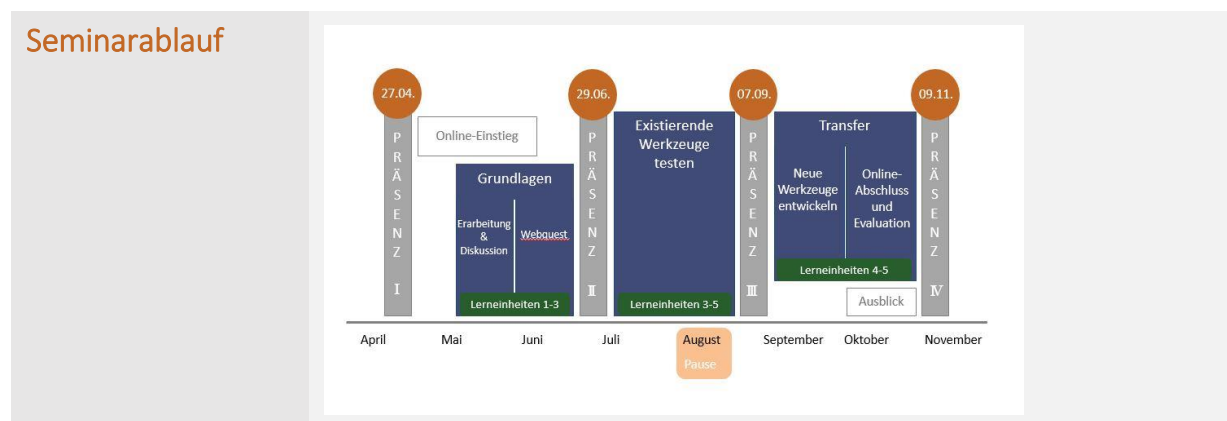
Stiftung für Ökologie  
und Demokratie e.V.

**Klimawandel** Rheinland-Pfalz  
BauGB **lernen**

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



<b>Schulungszeitraum</b>	27. April bis 9. November 2016
<b>Termine Präsenzphasen</b>	<p><b>Mittwoch, 27.04.2016</b></p> <p><b>Mittwoch, 29.06.2016</b></p> <p><b>Mittwoch, 07.09.2016</b></p> <p><b>Mittwoch, 09.11.2016</b></p> <p>Die Tagesveranstaltungen laufen <b>jeweils von 9:30 Uhr bis 17 Uhr.</b></p>
<b>Zielgruppe</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Kommunale Bedienstete mit Tätigkeitsschwerpunkt BauGB</li> <li>▪ Mitarbeitende verwaltungsnaher Einrichtungen, z.B. Planungsbüros mit beratender Funktion in kommunalen Planungsfragen</li> <li>▪ Klima(schutz)beauftragte mit beratender Funktion im Rahmen der kommunalen Bauleitplanung</li> </ul>
<b>Seminarmethoden</b>	Blended-Learning-Ansatz: Kombination aus Präsenz- und Onlinephasen ermöglicht vielfältige Lernmethoden
<b>Voraussetzungen</b>	Bereitschaft zum aktiven und kooperativen (Online-)Lernen
<b>Teilnahmegebühr</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>200 €</b> (brutto, keine Mehrwertsteuer enthalten)</li> <li>▪ Für kommunale Bedienstete und Landesbedienstete ist eine <b>kostenfreie Teilnahme</b> möglich (Detailinformationen siehe Anmeldung)</li> </ul>
<b>Veranstaltungsort</b>	<p><b>Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften, Speyer</b> (erster Präsenztermin am 27.04.2016)</p> <p>Die folgenden Präsenztermine finden an unterschiedlichen Orten in Rheinland-Pfalz statt.</p>



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



Stiftung für Ökologie  
und Demokratie e.V.

**Klimawandel** Rheinland-Pfalz  
BauGB **lernen**



## Seminarinhalte

### LE1 - Grundlagen: Kommune, Klima und Komplexität

- Grundlagen und Begriffsdefinitionen der Klimawandelanpassungstheorie (bspw. Nachhaltigkeit, nachhaltige Entwicklung, komplexe Systeme, Adaption und Mitigation, Vulnerabilität und Resilienz u.v.m.)
- Überblick über Klimawirkungen
- Identifikation kommunaler Gegebenheiten mit Klimasensitivität
- Herleitung möglicher Betroffenheit

### LE2 - BauGB: Pflichten und Potenziale

- Möglichkeiten und Pflichten der Klimawandelanpassung im Rahmen kommunaler Bauleitplanung
- Gesetzlich formulierter Anspruch und vorgegebenes Instrumentarium
- Identifizierbare Risiken und konkrete Ansatzpunkte aus rechtlicher Sicht
- Verbleibender rechtlicher Handlungsbedarf und Grundzüge eines Klimawandelanpassungsrechtes

### LE3 - Status Quo: Risiko- und Optionsanalyse

- Übersicht über Anpassungsstrategien unterschiedlicher Maßstabs- und Planungsebenen
- Anwendung von Informationssystemen
- Vulnerabilitätsanalysen, Maßnahmenkataloge, etc.

### LE4 - Adaption: Kommunen auf dem Weg

- Best-Practice-Beispiele: Strategien zur lokalen Anpassung
- Konkrete Schritte und Strategien zur Adaption und Resilienzsteigerung

### LE5 - Kompetenz: Verstetigung und Multiplikation

- Ansätze zur Bürgerinformation, zur fachbereichsübergreifenden Einbettung in der Verwaltung oder zur Sensibilisierung der Politik
- Identifikation potenziell nutzbarer oder fehlender Ressourcen und hilfreicher Ansätze für den Bauleitplanungskontext

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Projektkoordinatorin:

Annette Struppler-Bickelmann

Tel.: 06306/911-124

[info@klimawandel-lernen.de](mailto:info@klimawandel-lernen.de)

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz,  
Bau und Reaktorsicherheit



Stiftung für Ökologie  
und Demokratie e.V.

Klimawandel  
BauGB

Rheinland-Pfalz

lernen

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



Anmeldung zum E-Learning-Seminar  
im Projekt „Klimawandelernen RLP – BauGB“



Name: .....

Vorname: .....

Organisation: .....

Funktion: .....

Tel.: .....

E-Mail: .....

Die Teilnahmegebühr beträgt 200 € (brutto, keine Mehrwertsteuer enthalten).

**Kostenträger/Rechnungsanschrift:**

Institution: .....

Adresszusatz: .....

Straße, Nr.: .....

PLZ, Ort: .....

Bitte bei Bedarf ankreuzen:

- Als **Kommune/Landesinstitution** möchten wir von der Möglichkeit Gebrauch machen, den Teilnahmebeitrag durch Einbringung personeller Eigenleistung nachzuweisen.

Voraussetzung für die Anerkennung der Eigenleistung ist die bestätigte Anwesenheit des Teilnehmenden bei allen vier Präsenzterminen der Schulung.

**Wir verpflichten uns**, dem Projektträger nach Abschluss der Schulung **bis spätestens 30.11.2016** schriftlich **Auskunft** zu geben **über** die in den Monaten April bis November 2016 geltenden Arbeitgebergesamtkosten und die vertraglich festgelegte Anzahl der Wochenarbeitsstunden.

**Bleibt diese Auskunft schuldig, so ist der Projektträger berechtigt, die Teilnahmegebühr nachträglich in Rechnung zu stellen.**

Datum:  
.....

Unterschrift  
Seminar-  
teilnehmer/in: .....

Datum:  
.....

Kostenträger  
Stempel und  
Unterschrift: .....

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Projektkoordinatorin:

Annette Struppler-Bickelmann  
Tel. 06306/911-124  
Email: [info@klimawandel-lernen.de](mailto:info@klimawandel-lernen.de)

Per Mail an: [anmeldung@klimawandel-lernen.de](mailto:anmeldung@klimawandel-lernen.de)

Oder per Post an:

Stiftung für Ökologie und Demokratie e.V.  
Siemensring 54  
76761 Rülzheim



Stiftung für Ökologie  
und Demokratie e.V.

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz,  
Bau und Reaktorsicherheit

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages